



Lernstandserhebungen 2017 im Fach Deutsch

Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in der Lernstandserhebung werden dir Aufgaben zu den Bereichen **Zuhören** und **Lesen** im Fach Deutsch gestellt. Von deiner Lehrkraft bekommst du genaue Anweisungen, wie du die Aufgaben bearbeiten sollst, wie viel Zeit du für die Aufgaben hast und wann du mit einem Testteil beginnen darfst. Außerdem gibt dir das Testheft Hinweise zur Bearbeitung.

Einen Duden oder andere Hilfsmittel darfst du nicht benutzen.

Hinweise zum Testbereich „Zuhören“

Du wirst Texte unterschiedlicher Art hören: Auszüge aus Sachtexten, Erzählungen und Hörspielfassungen. Zum Teil handelt es sich um Radiobeiträge. Du hörst die Texte nur einmal und darfst dir Notizen machen. Deine Notizen werden nicht bewertet. Das Hören verlangt von dir, dass du dich stark konzentrierst. Insbesondere beim Zuhören und dem gleichzeitigen Notieren der Stichpunkte.

Hör genau auf die Ansagen des Sprechers. Achte darauf, nur Stichpunkte zu machen und keine vollständigen Sätze aufzuschreiben, sonst gehen dir wichtige Informationen verloren. Es kann dir zum Beispiel helfen, wenn du die einzelnen Stichpunkte in eine neue Zeile schreibst. So kannst du sie schneller den Aufgaben zuordnen und verlierst keine Zeit.

Lass dich nicht verunsichern oder gar entmutigen, falls in der Aufgabenstellung Fachbegriffe vorkommen, die dir nicht geläufig sind oder sehr kompliziert klingen. Vielleicht kennst du das, worum es geht, aus dem Unterricht unter einem anderen Begriff. Oft wird aus der folgenden Aufgabe selbst klar, worum es geht und was du tun sollst.

Hinweise zum Testbereich „Lesen“

Im Testheft können literarische Texte vorkommen, auch Gedichte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte (z. B. Grafiken) und auch Kombinationen aus unterschiedlichen Textsorten. Lies zunächst den jeweiligen **Text** bzw. die jeweiligen **Texte** aufmerksam. Du darfst beim Lesen auch Textstellen markieren oder Notizen machen, aber behalte dabei die Zeit im Blick. Du musst zunächst nicht alle Details des Textes verstehen.

Anschließend lies sorgfältig die **Aufgaben**. Zur Beantwortung der Aufgaben wirst du manchmal die „Textlupe“ ansetzen müssen, also die entsprechenden Informationen im Text finden und „um sie herumlesen“, besonders wenn es um anspruchsvollere Aufgaben geht.

Es gibt in der Lernstandserhebung leichte und schwierige Aufgaben. Wenn du dir bei einer Aufgabe nicht sicher bist, halte dich nicht zu lange damit auf und gib die Antwort, die du für die beste hältst.

Es kann vorkommen, dass du Texte sehr schwierig findest und manches nicht sofort verstehst. Lass dich nicht entmutigen. Du wirst feststellen, dass die Aufgaben dir helfen, den Text zu erschließen. Es kann ebenso gut vorkommen, dass du einen Text sehr leicht findest. Bleibe aber konzentriert, sonst machst du vermeidbare Fehler.

Hier findest du einige **Aufgabentypen**, wie sie im Testheft vorkommen können. Im Folgenden kannst du dich mit ihnen vertraut machen. Die Aufgabentypen können sowohl beim Testbereich **Zuhören** als auch beim Testbereich **Lesen** vorkommen.

Aufgabentypen

Ankreuzaufgaben: Multiple-Choice-Aufgaben

Bei diesem Aufgabentyp werden dir vier verschiedene Antwortmöglichkeiten angeboten. Setze bei diesen Aufgaben ein Kreuz in das Kästchen, das vor der richtigen Antwort steht. Beachte: Nicht immer sind die vier Kästchen untereinander angeordnet, sondern manchmal auch nebeneinander. Es ist immer nur eine der Antwortmöglichkeiten richtig.

Beispiel:

„Der Herr der Ringe“ ist ein Roman von John Ronald Reuel Tolkien und ein Klassiker der Fantasy-Literatur.

„Der Herr der Ringe“ ist ein ...

<input type="checkbox"/>	Gedicht
<input type="checkbox"/>	Lied
<input checked="" type="checkbox"/>	Roman
<input type="checkbox"/>	Kochrezept

Ankreuzaufgaben: „Ja-Nein“-Aufgaben

Bei diesem Aufgabentyp sollst du für einzelne Aussagen entscheiden, ob sie laut Text stimmen („ja“) oder nicht („nein“). Beachte dabei, dass bei diesem Aufgabenformat immer unterschiedlich viele Aussagen stimmen oder nicht stimmen können.

Wenn du kein Kästchen ankreuzt, wird die Aufgabe als „nicht gelöst“ gewertet. Triff also immer eine Entscheidung. Das gilt für alle Ankreuzaufgaben.

Beispiel:

„Der Herr der Ringe“ ist ein Roman von John Ronald Reuel Tolkien und ein Klassiker der Fantasy-Literatur.

	ja	nein
„Der Herr der Ringe“ ist ein Kochbuch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Autor des Romans „Der Herr der Ringe“ heißt John Ronald Reuel Tolkien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Der Herr der Ringe“ ist ein Zeitungsartikel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Du möchtest eine Antwort korrigieren?

Wenn du deine Antwort auf eine Frage ändern möchtest, streiche das Kästchen mit deiner ersten Antwort deutlich durch und setze ein Kreuz in das richtige Kästchen.


Beispiel:

„Der Herr der Ringe“ ist ein ...	<input type="checkbox"/>	Gedicht
	<input checked="" type="checkbox"/>	Lied
	<input checked="" type="checkbox"/>	Roman
	<input type="checkbox"/>	Kochrezept

Aufgaben mit eigener Antwort

Bei diesem Aufgabentyp schreibst du deine Antwort auf die dafür vorgesehenen Linien. Wie kurz oder lang deine Antwort ungefähr sein darf, siehst du an der Anzahl der Schreiblinien.

Beispiel:

Warum besteht für einen Menschen beim Baden im See die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden?  _____ _____

Aufgaben mit Kurzantwort

Auch bei diesem Aufgabentyp schreibst du deine Antwort auf die dafür vorgesehene Linie oder in das vorgesehene Tabellenkästchen. Meistens reicht ein Wort oder eine Zahl.

Beispiele:

Im Gedicht tritt wörtliche Rede auf. Nenne ein Beispiel (Versnummer). Vers _____

Was bedeutet die Abkürzung „etc.“? _____

Weitere Aufgabentypen

Zusätzlich gibt es Aufgaben, bei denen du z. B. Wörter/Ausdrücke durchstreichen, unterstreichen, einkreisen oder Lücken in einem Satz/Text füllen sollst. Bei diesen Aufgaben wird aber an der entsprechenden Stelle im Testheft genau beschrieben, wie du vorzugehen hast.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

Im Anschluss an diese Informationen findest du nun zum Bearbeiten **Beispielaufgaben** aus den Bereichen **Zuhören** und **Leseverstehen** mit verschiedenen Aufgabentypen, wie sie im Testheft vorkommen können. Die Texte und Aufgaben im Testheft können auch leichter oder schwieriger, kürzer oder umfangreicher sein.

Schreibe deine Antworten nur in die dafür vorgesehenen Felder.

Schreibe leserlich.

Teilaufgabe 1:

Wie begründet Mr. Ransome, dass das Wort „Überfall“ nicht auf das erzählte Ereignis zutrifft? Er sagt, dass ...

- es keine Spuren von Gewalt gibt.
- nur Personen überfallen werden können.
- bei dem Überfall niemand anwesend gewesen ist.
- es sich nur um einen Diebstahl handelt.

Teilaufgabe 2:

Mr. Ransome kommt es auf die genaue Wortwahl an, weil ...

- er als Strafverteidiger häufig mit Einbrechern zu tun hat.
- die Versicherungen hierauf großen Wert legen.
- der materielle Schaden bei Einbrüchen höher ist als bei Überfällen.
- er in seinem Beruf als Anwalt auf eine exakte Begriffsverwendung achten muss.

Teilaufgabe 3:

Wodurch unterscheidet sich der Einbruch bei den Ransomes von einem normalen Einbruch?



Teilaufgabe 4:

In welchem Zustand ist die Ehe der Ransomes?



Teilaufgabe 5:

Die Formulierung „ein Bad nehmen“ wird in diesem Hörbuch in unterschiedlichen Bedeutungen verwendet.

Erkläre die beiden Bedeutungen!

1. „Ein Bad nehmen“ bedeutet einerseits:



2. „Ein Bad nehmen“ bedeutet andererseits:



Teilaufgabe 6:

Wie wohnen die Ransomes?

- Ihre Wohnung liegt am Stadtrand.
- Sie haben eine Wohnung mit Garten.
- Sie wohnen in der Nähe des Stadtzentrums.
- Ihr Haus befindet sich in einem Villenviertel.

Teilaufgabe 7:

Mrs. Ransome versteckt ein Usambaraveilchen (eine beliebte Zimmerpflanze) im Schrank. Nenne zwei Gründe, warum sie das tut.

1. _____

2. _____

Teilaufgabe 8:

Warum findet Mrs. Ransome, dass es in ihrem Wohnblock zugeht „wie in einem Hotel“?

- Es ist sehr laut in ihrem Wohnblock.
- Ständig wechseln die Hausbewohner.
- Es wohnen nicht nur Engländer in ihrem Haus.
- Die anderen Hausbewohner haben ständig Besuch.

Teilaufgabe 9:

Woran erkennt man, dass Mr. Ransome sich seiner Frau gegenüber etwas herablassend verhält?

- Er hat kein Verständnis für ihre Angst vor Einbrechern.
- Er kritisiert ihren Musikgeschmack.
- Er korrigiert ihre Wortwahl wiederholt.
- Er lässt sich von ihr nur bedienen.

Teilaufgabe 10:

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?

Die Ransomes haben Probleme, die Polizei zu verständigen, weil ...

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) die Nachbarn schon schlafen und nicht helfen können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) die Telefonzellen nur mit Telefonkarten funktionieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) die Telefonkabel in der Wohnung durchgeschnitten wurden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) sie nicht wissen, wo die nächste Polizeistation ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Mr. Ransome mitten in der Nacht nach einer Telefonzelle suchen muss. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) manche Telefonzellen durch Vandalismus zerstört sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Teilaufgabe 11:

Welchen Entschluss fasst Mrs. Ransome am Ende?



Leseaufgabe: Lärmometer

Das Lärmometer

Wie laut – wie schädlich?

- 1 Was für den einen schön ist, kann von anderen als störender Lärm empfunden werden. Die Geräuschkulisse in einem Hallenschwimmbad wird von Kindern beispielsweise anders beurteilt als von Schwimmlehrern. Wer häufig eine Diskothek besucht oder im Fußballstadion ein Tor bejubelt, spricht in der Regel kaum von Lärm.
- 5 Unabhängig davon, wie Geräuschkulissen subjektiv empfunden werden, belastet jede Art von Lärm unser Gehör, auch wenn dies unbewusst geschieht [...]. Bei Lärmmessungen wird vor allem der Schalldruck gemessen. Als Maßeinheit hierfür wird das Dezibel (dB) verwendet.

Text: Krankmacher Lärm. In: hören heute online. Stand: Juli/August 2007. <http://www hoeren-heute.de/laerm.htm> (Seitenaufwurf vom 05.12.2013).

	Schalldruck	Schallquelle/Folgen
bis zu	180 dB(A)	Spielzeugpistole am Ohr abgefeuert
bis zu	170 dB(A)	Ohrfeige aufs Ohr, Silvesterböller nahe dem Ohr
bis zu	160 dB(A)	Airbag-Entfaltung in unmittelbarer Nähe
	120 dB(A)	Schmerzschwelle Gehörschaden schon bei kurzer Einwirkung möglich
	110 dB(A)	Martinshorn aus 10 m Entfernung häufiger Schallpegel in Diskotheken
	100 dB(A)	Presslufthammer in 10 m Entfernung häufiger Pegel bei Musik über Kopfhörer
	85 dB(A)	Hörschaden bei Einwirkdauer von 40 Stunden pro Woche möglich
	80 dB(A)	vorbeifahrender lärmarmen LKW in 7,5 m Entfernung stark befahrene Autobahn
	70 dB(A)	Dauerschallpegel an Hauptverkehrsstraße tagsüber
	65 dB(A)	erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei dauernder Einwirkung Dauerschallpegel an Hauptverkehrsstraße nachts
	50 dB(A)	Kühlschrank aus 1 m Entfernung
	40 dB(A)	Lern- und Konzentrationsstörungen möglich geringer Straßenverkehr hinter Doppelglasfenster bei 1 m Entfernung
	35 dB(A)	sehr leiser Zimmerventilator bei geringer Geschwindigkeit
	25 dB(A)	Atemgeräusch in 1 m Entfernung
	0 dB(A)	Hörschwelle

Grafik: © Fördergemeinschaft Gutes Hören: Lärmometer. In: hören heute online. Stand: Juli/August 2007. <http://www hoeren-heute.de/laerm1.htm> (Seitenaufwurf vom 05.12.2013).

Teilaufgabe 1:

Was wird bei Lärmmessungen laut Text vor allem erfasst?



.....

Teilaufgabe 2:

Was wird im Lärmometer zueinander in Beziehung gesetzt? Nenne drei Aspekte.

-
-
-

Teilaufgabe 3:

Welche Folge kann ein Silvesterfeuerwerk laut „Lärmometer“ haben?



.....
.....
.....

Teilaufgabe 4:

Erkläre den Unterschied zwischen Hörschwelle und Schmerzschwelle.



.....
.....
.....
.....
.....

Teilaufgabe 5:

Ab wieviel Dezibel können laut Lärmometer Hörschäden auftreten?



.....

Teilaufgabe 6:

Sind die folgenden Aussagen laut Lärmometer richtig?

Dem Lärmometer zufolge können negative Folgen für die menschliche Gesundheit auftreten ...

	ja	nein
a) durch die Atemgeräusche anderer Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) bei kurzer Einwirkung von Lärm ab 120 dB.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) bei fehlenden Doppelglasfenstern in Schulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) durch geringen Straßenverkehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) bei einer anhaltenden Einwirkung von Lärm ab 65 dB.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) durch das Anstellen eines Zimmerventilators.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

